

Bezirksamt Pankow von Berlin  
Abt. Verbraucherschutz, Kultur,  
Umwelt und Bürgerservice  
Bezirksstadtrat

24.02.2014

Herrn Bezirksverordneten Roland Schröder  
Fraktion der SPD

über

die Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin  
Frau Sabine Röhrbein

über

den Bezirksbürgermeister  
Herrn Matthias Köhne

### **Kleine Anfrage KA-0526/VII**

über

#### ***Nachuntersuchung der Parkraumbewirtschaftung***

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Welche Schritte genau wurden zur Beauftragung einer Nachuntersuchung zur Umsetzung des Punktes 3. der Drucksache VII-0113 bereits unternommen?

Das Bezirksamt hat die notwendigen Ausschreibungsunterlagen erstellt. Es wurden in der Folge sechs Verkehrsplanungsbüros angeschrieben und um Abgabe eines Angebotes für eine Nachuntersuchung bis zum 10.03.2014 gebeten. Zusätzlich zu den in der Drucksache aufgeführten Gebieten hat das Bezirksamt das Gebiet um das Velodrom mit in die Nachuntersuchung einbezogen.

2. Welche weiteren Schritte sind in welchem Zeitraum für die Beauftragung sowie Durchführung der Nachuntersuchung gemäß Punkte 3. der Drucksache VII-0113 vorgesehen?

Es ist beabsichtigt, die Vergabeentscheidung für die Nachuntersuchung in der 12. KW zu treffen. Die Durchführung der Nachuntersuchung ist in den Monaten April/Mai 2014 vorgesehen.

3. Wann ist voraussichtlich mit ersten Ergebnissen der Nachuntersuchung und der Wirkungsanalyse zu rechnen?

Das Ergebnis der Nachuntersuchung soll zum 01.06.2014 im Bezirksamt vorliegen.

Auch wenn die Beauftragung einer Wirkungsanalyse nicht Bestandteil der Drucksache VII-0113 war, hält das Bezirksamt gleichwohl eine Wirkungsanalyse analog zur Untersuchung im Anschluss an die Einführung der Parkraumbewirtschaftung in den alten Zonen 41 bis 43 für sinnvoll. Auch für die Beauftragung der Wirkungsanalyse wurde eine Ausschreibung auf den Weg gebracht. Die Ergebnisse sollen zum 01.08.2014 im Bezirksamt vorliegen.

4. Wird bei der Wirkungsanalyse auch die Möglichkeit der kleinräumigen Überlappung von Parkraumzonen betrachtet?

Bei der entsprechend der Drucksache VII-0113 beauftragten Untersuchung handelt es sich um eine Nachuntersuchung. Diese soll die Auswirkungen der Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung in den davon betroffenen Randbereichen untersuchen und daraus resultierende Empfehlungen bezüglich einer eventuellen Anpassung von Zonengrenzen, sinnvoller Doppelbeschilderung von Zonen (Überlappungen) sowie Vorschläge für weitere verkehrslenkende Maßnahmen explizit beinhalten.

Freundliche Grüße

Dr. Torsten Kühne